

Pressemappe: Agrar-Presseportal

21.12.2016 | 06:00:00 | ID: 23395 | Ressort: Umwelt | Klima

## Wettervorhersage für Deutschland vom 21.12.2016

Offenbach (agrar-PR) - Am Freitag ist es überwiegend stark bewölkt oder neblig-trüb. Die Chancen auf Sonne sind im Südosten am höchsten. Es bleibt überwiegend trocken.

Die Temperatur erreicht Höchstwerte zwischen 4 und 9 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig, an den Küsten und im höheren Bergland stark bis stürmisch aus Südwest bis Süd.

In der Nacht zum Samstag kommt im Nordwesten und Westen erneut Regen auf. Sonst ist es teils aufgelockert bewölkt, an den Alpen auch klar und es bleibt trocken. Gebietsweise bildet sich Nebel.

Die Tiefstwerte liegen zwischen 5 und 0 Grad, im östlichen Bergland und im Alpenvorland zwischen 0 und -4 Grad. Der Südwestwind nimmt etwas zu und weht an der Nordsee und im Bergland stürmisch, an der Ostsee gibt es starke Böen.

An Heilig Abend (Samstag) ist es stark bewölkt bis bedeckt und von Nordwesten nach Südosten überquert uns ein Regengebiet. Vor allem im Norden gibt es Schauer, an der Küste kann auch ein Gewitter dabei sein.

Die Temperaturen steigen auf 6 Grad im Südosten und bis auf 12 Grad am Rhein und seinen Nebenflüssen. Der Wind weht mäßig bis frisch und in Böen stark und auf den Bergen stürmisch. In exponierten Gipfellagen sind auch Orkanböen möglich.

In der Nacht zum Sonntag gibt es weiter Regen oder Regenschauer, im Bergland oberhalb von 1.000 m kann es auch etwas Neuschnee geben. Die Temperaturen sinken auf 7 Grad an der Nordsee und 2 Grad im Südosten ab.

Am ersten Weihnachtsfeiertag (Sonntag) überwiegt starke Bewölkung und zeitweise fällt etwas Regen. Nur im Südwesten kann die Wolkendecke auch mal auflockern.

Die Tageshöchstwerte liegen erneut bei 6 Grad im Südosten und 12 Grad am Rhein. Der Wind weht mäßig bis frisch und in Böen stark und an der Küste sowie auf den Bergen stürmisch aus Südwest. In exponierten Lagen der Gebirge gibt es schwere Sturmböen und zeitweise auch orkanartige Böen. In der Nacht zu Montag kühlt es 7 bis 2 Grad ab. Am Alpenrand gibt es leichten Frost.

Am zweiten Weihnachtsfeiertag und am Dienstag ist es überwiegend stark bewölkt oder bedeckt und zeitweise gibt es etwas Regen, in den Kammlagen der östlichen Mittelgebirge und in den Alpen auch Schnee.

Die Temperaturen steigen am Montag auf 7 bis 12 Grad, am Dienstag auf 5 bis 10 Grad. Der Wind weht weiterhin mäßig bis frisch und auf den Bergen und an der See stark bis stürmisch und kommt aus Südwest bis West. In exponierten Lagen der Berge muss mit schweren Sturmböen oder sogar orkanartigen Böen gerechnet werden.

In den Nächten kühlt es auf 7 Grad an der Küste und 2 Grad im Südosten ab. In den Mittelgebirgen und am Alpenrand gibt es leichten Frost.

Trendprognose für Deutschland, von Mittwoch, 28.12.2016 bis Freitag, 30.12.2016

Zunehmender Hochdruckeinfluss, dabei meist trocken und neblig-trüb bei leicht zurückgehenden Temperaturen. In der Südhälfte leichte Nachtfröste. (© Deutscher Wetterdienst)

Weitere Wetterinformationen finden Sie unter Agrarwetter oder Profiwetter.



## Agrar-Presseportal

Postfach 131003 70068 Stuttgart Deutschland

Telefon: +49 0711 63379-810

E-Mail: <a href="mailto:redaktion@agrar-presseportal.de">redaktion@agrar-presseportal.de</a> Web: <a href="mailto:www.agrar-presseportal.de">www.agrar-presseportal.de</a> >>> <a href="mailto:Pressefach">Pressefach</a>